



Deutscher **Hebammen**Verband e.V.

MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER

Das Grassroots Organizing-Programm des Deutschen Hebammenverbands e. V. (DHV)

10 Fragen – 10 Antworten

Zum Welthebammentag am 5. Mai startet der DHV ein neues Grassroots Organizing-Programm MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER unter www.meineGeburt-natuerlich-sicher.de.

Wir haben für Sie die zehn wichtigsten Fragen und Antworten zusammengestellt:

Frage 1: Was ist die Plattform MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER?

MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER ist das Grassroots Organizing-Programm des DHV. Grassroots Organizing bedeutet wörtlich übersetzt „Graswurzeln organisieren“ – wer dies tut, benötigt einen langen Atem und Ausdauer.

Ziel ist es, allen Frauen und ihren Familien eine selbstbestimmte, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Dies bedeutet, eine Schwangerschaft, eine Geburt und eine Zeit nach der Geburt, bei der Hebammen federführend sind. Mit dem Grassroots Organizing-Programm schafft der DHV eine Plattform für alle, die dieses Anliegen unterstützen möchten.

Frage 2: Warum heißt die Plattform MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER?

1. Der Name bringt auf den Punkt: Schwangere sollen selbstbestimmt, natürlich und sicher gebären können. Hierfür möchte das Portal in erster Linie Frauen und ihre Familien ansprechen.
2. Die Plattform betrachtet die Welt und die Wirklichkeit aus Sicht der Frauen und ihrer Familien.

Frage 3: Was ist das Ziel von MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER?

Das Portal will Hebammen, Frauen und ihren Familien eine Plattform geben, ihre Stimme zu erheben – so eindringlich und laut, dass sie in der Politik, bei den Krankenkassen und allen weiteren Akteuren gehört werden muss!

Die Devise lautet: Möglichst viele Menschen sollten aktiv werden und MITMACHEN! Hebammen, Mütter, Väter, Großmütter und Großväter, alle Familienangehörigen und möglichst viele interessierte Bürgerinnen und Bürger jeden Alters.



Deutscher **Hebammen**Verband e.V.

Frage 4: Was kann ich tun?

Werden Sie aktive Unterstützerin oder Unterstützer und registrieren Sie sich auf www.meineGeburt-natuerlich-sicher.de. Informieren Sie sich, nehmen Sie an den angebotenen Aktionen teil und tragen Sie das Anliegen weiter.

Informieren Sie werdende Eltern, Freundinnen und Freunde, Familienmitglieder und Ihren Bekanntenkreis persönlich über die Plattform. Drucken Sie die *Kurzinformation MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER* (1 Seite) von der Website aus und geben Sie sie weiter. Laden Sie zum Mitmachen ein – in Gesprächen, per E-Mail oder über soziale Netzwerke wie z. B. Facebook oder Twitter.

Frage 5: Konkret und praktisch: Wie funktioniert MITMACHEN in der Praxis?

MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER: Einige Beispiele ganz praktisch:

Beispiel 1 – Auf der virtuellen *Landkarte der Hebammenversorgung in Deutschland* kann jede Frau den Ort eintragen, an dem sie keine Hebamme gefunden hat.

Beispiel 2 – Laden Sie Druckvorlagen für Postkarten, Werbeflyer, Infobroschüren und Kurzinformationen herunter und werben Sie persönlich neue Unterstützerinnen und Unterstützer für MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER.

Beispiel 3 – Mit vielen hundert Mikro-Zuwendungen bezahlen Unterstützerinnen und Unterstützer des Portals in deutschen Großstädten Großflächenplakate und Anzeigen in überregionalen Zeitungen und Zeitschriften mit der Botschaft: Frauen sollen selbstbestimmt, natürlich und sicher gebären können.

Frage 6: Wie wird die Plattform finanziert? Wofür wird das Geld verwendet?

Initiator und Träger der Plattform MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER ist der Deutsche Hebammenverband e. V. (DHV).

Der Betrieb der Website und der Plattform, die Kommunikationsmaßnahmen und Kampagnenaktionen wie z. B. Großflächenplakate und Anzeigen in überregionalen Zeitungen und alle Informationsmaterialien kosten Geld – mehr Geld als der DHV aus seinem Verbandsetat aufbringen kann. Deshalb bittet der DHV um zweckgebundene finanzielle Zuwendungen und Sachzuwendungen.

Die Plattform MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER bietet ihren Unterstützerinnen und Unterstützern die Möglichkeit, mit finanziellen Zuwendungen und Sachzuwendungen den kontinuierlichen Betrieb von MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER ermöglichen.



Deutscher **Hebammen**Verband e.V.

Frage 7: Was passiert mit den persönlichen Daten nach der Registrierung?

Die Plattform gewährleistet zu jedem Zeitpunkt die vollständige informationelle Selbstbestimmung aller registrierten Unterstützerinnen und Unterstützer. Die Plattform garantiert hundertprozentigen Datenschutz und übererfüllt die Anforderungen und Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

Frage 8: Warum wird MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER nachhaltig wirken?

Die Onlineplattform ermöglicht all jenen, die in den letzten Wochen und Monaten protestiert haben, ihre Stimmen zu bündeln – dauerhaft, koordiniert und damit nachhaltig wirksam.

Frage 9: Wie gewinnt die Plattform schnell an Schwung und Kraft?

Das Gebot der Stunde ist, dass sehr schnell möglichst viele Frauen, Väter, Großmütter und Großväter, Familienangehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger erfahren, dass es die Plattform MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER für ihr Engagement gibt. Informieren Sie deshalb die Menschen, die sie kennen: Freunde, Bekannte, Arbeitskolleginnen und -kollegen.

Frage 10: Was sollte gleich jetzt mein nächster Schritt sein?

Werden Sie aktiv und registrieren Sie sich im Internet unter www.meineGeburt-natuerlich-sicher.de als aktive Unterstützerin beziehungsweise aktiver Unterstützer. Beteiligen Sie sich auch an der ersten Aktion, die Ihnen von MEINE GEBURT: NATÜRLICH – SICHER während Ihrer Registrierung angeboten wird.

.....

Der Deutsche Hebammenverband e.V. (DHV) ist der größte Hebammenberufsverband in Deutschland und setzt sich aus 16 Landesverbänden mit über 18.500 Mitgliedern zusammen. Er vertritt die Interessen aller Hebammen. Im DHV sind angestellte und freiberufliche Hebammen, Lehrerinnen für Hebammenwesen, Hebammenwissenschaftlerinnen, Familienhebammen, hebammengeleitete Einrichtungen sowie Hebammschülerinnen und Studierende vertreten. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist eine gute medizinische und soziale Betreuung der Frauen und ihrer Kinder vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit ein zentrales Anliegen des Verbandes. Als Mitglied in der European Midwives Association (EMA), im Network of European Midwifery Regulators (NEMIR) und in der International Confederation of Midwives (ICM) setzt er sich auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Stärkung der Hebammenarbeit sowie die Gesundheit von Frauen und ihren Familien ein.